



## Beschlussvorlage

Vorlagennummer

**149/23**

**Status:** öffentlich

### **SAN V - Leitsystem „Parkhaus Stadtmitte,,**

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>04.10.2023</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
18.10.2023	Gemeinderat

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die Boden- und Wandbeschichtung wie in Variante D – „Leitlinien“ vorgestellt ausführen zu lassen.

---

Michael Rieger  
Bürgermeister

## **Sachverhalt:**

Die Arbeiten im Sanierungsbereich schreiten gut voran. Der neue Erschließungsplan mit Fluchtweganbindung an die Post-Tiefgarage wurde soweit hergestellt und größtenteils betoniert. Die Bodenplatte und die Rampe zur Erweiterung der Marktplatz-Tiefgarage ist mittlerweile sichtbar und die Arbeiten „nach oben“ beginnen.

Auf den Tiefgaragen sind die Rückbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Die Potenzialfeldmessung auf der Deckenoberseite hat gute Ergebnisse gebracht, was bedeutet, dass der gefürchtete Chlorid Eintrag so nicht bestätigt wurde. Nach dem Freistrahlen mussten noch vereinzelt Bewehrungsseisen ergänzt werden, damit die Grundierung/Kratzspachtelung für die Versiegelung aufgebracht werden konnte. Derzeit laufen die Einrichtung Arbeiten entlang der Gebäudekanten.

Innerhalb der Tiefgarage mussten verschiedene Rohranschlüsse repariert bzw. neu hergestellt werden. Nach Abschluss der Arbeiten vor dem Wintereinbruch, kann mit dem Aufbau der Tiefgarage begonnen werden.

Unter Berücksichtigung eventueller Lieferzeiten von Materialien, muss nun an den nächsten Schritt gedacht werden.

Den Abschluss der Betonsanierung stellt die Beschichtung dar. Dies ist der Punkt, an dem über die finale Gestaltung der Tiefgarage nachgedacht werden muss. Aufgrund der beengten Situation innerhalb der Parkgarage, ist es zwingend notwendig, ein Zusammenspiel zwischen Licht und Farbe zu schaffen.

Hierfür hat sich das Architekturbüro Schneider Architekten Gedanken gemacht und die Gestaltungsentwürfe mit dem Fachbüro Müller + Braun Ingenieure abgestimmt.

Nachdem der Gemeinderat beschlossen hatte die Chlorid besetzte Ebene der Bodenplatte erneuern zu lassen, fällt der Gedanke die Tiefgarage ohne Bodenbeschichtung fertig zu stellen, aus unserer Sicht raus. Somit ergibt sich Gestaltungsspielraum, wie mit den Farben auf dem Boden umgegangen werden kann.

### **Variante C.2 – „FARBIG“**

Hierfür wurde seitens Büro Schneider drei mögliche Farbkombinationen entwickelt (s. 7 der Anlage), aus der die Variante C.2- „farbig“ mit den Farben „Saftgrün“ für die PKW Stellplatzmarkierungen und „Melonengelb“ für die Leitmarkierung entwickelt wurde.

### **Variante C.3 – „FARBIG REDUZIERT“**

Da die Farben bei dieser Variante doch sehr plakativ in Erscheinung treten, wurde mit der Variante C. 3- „farbig reduziert“ die saftgrünen Flächen durch einen dunkleren Grauton (Verkehrsgrau) ersetzt, was auch der späteren Unterhaltung Rechnung trägt.

**Variante D – „LEITLINIEN“**

Die Variante D- „Leitlinien“ wurde von verschiedenen Musterbeispielen großer Gebäude abgeleitet. Die Idee ist filigran und dennoch deutlich mit Leitlinien, die Fußgänger zu ihrem Ziel zu führen. Dazu würden die Verkehrsflächen in Lichtgrau und die Parkplatzmarkierungen in Verkehrsgrau ausgeführt werden. Das Leitsystem selbst würde mit 5 cm breiten Linien und informellen Schriften in „Märzgrün“ angebracht werden.

**Variante E – „BRAUN“**

Die Variante E- „Braun“ leitet ihren Namen nicht von der braunen Farbe sondern der Empfehlung von Herrn Braun von „Müller + Braun Ingenieure“ ab. Hier dient die Variante C.3 grundsätzlich als Ideengeber was das Leitsystem anbelangt. Das im Variante C.3 vorgesehene Melonengelb wird hier durch einen „Gelbgrün“ ersetzt. Die Verkehrsfläche bleibt in Lichtgrau und die Stellplätze in einem dunkleren Verkehrsgrau.

Auf der Seite 54 der Anlage sind alle vier Varianten auf einen Blick dargestellt. Neben dem persönlichen Geschmack, müssen die Unterhaltskosten im Blick behalten werden. Insbesondere bei Variante C.2 „farbig“ wird nach Auskunft des Fachplaner insbesondere in den Wintermonaten eine engmaschige Reinigung der Flächen notwendig, damit der Boden nicht zu schmutzig wirkt. Daher wurde in den anderen drei Varianten darauf geachtet, einen dunkelgrauen Farbton für die Stellplätze zu wählen.

Architektin Sabine Schneider wird in der Sitzung die verschiedenen Varianten im Detail vorstellen, damit der Gemeinderat die wichtigsten Grundlagen zur Entscheidung erhält.

.....  
.....

**Anlagen:**  
Präsentation Leitsystem

.....